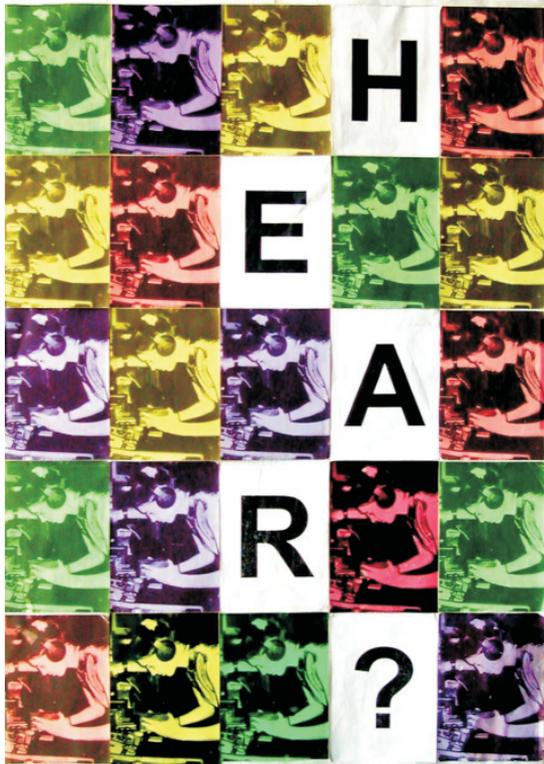


Do You Want to



LAUSCHBAR 1-25

Jubiläen sind ja immer ein guter Anlaß, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Und so soll es auch anläßlich der 25. Lauschbar geschehen ...

Angefangen hat alles Ende des Jahres 1998 mit einer Idee von Micky. Ihr schwebte eine regelmäßige Veranstaltung im <bc>-Club vor, vorzugsweise an den damals nur mäßig besuchten Sonntagsöffnungen, bei der in gemütlicher Atmosphäre ausschließlich neue Platten gespielt werden und Infos dazu angeboten werden sollten. Als vielseitig interessierter Musik-Junkie habe ich diese Idee begeistert aufgenommen und gemeinsam haben wir das Konzept verfeinert und auch die ersten Lauschbars zusammen durchgeführt.

Bei der Auswahl der Platten stand immer ein möglichst großes Spektrum an Stilen im Vordergrund: ob Rock, Pop, HipHop, Soul, Jazz, Funk, BigBeats, Reggae, Gothic, Elektro, Worldbeats - alles war erlaubt, wenn es hinreichend interessant erschien. Zudem wurde immer ein ausgewogenes Verhältnis zwischen eher elektronisch und eher akustisch erzeugter Musik, zwischen fröhlichen und melancholischen Stimmungen sowie zwischen Eingängigkeit und Avantgarde angestrebt. Obwohl der Dancefloor nicht ganz außer Acht gelassen wurde, standen doch eher Platten im Mittelpunkt, die mehr zum interessierten Zuhören auf der heimischen Couch oder im Lieblingsclub einladen. Schließlich sollten weniger Platten vorgestellt werden, die man schon zur Genüge aus den Radios und Musik-TV kennt, sondern auch Platten von weniger bekannten Bands, die in der Flut der Neuveröffentlichungen leicht untergehen.

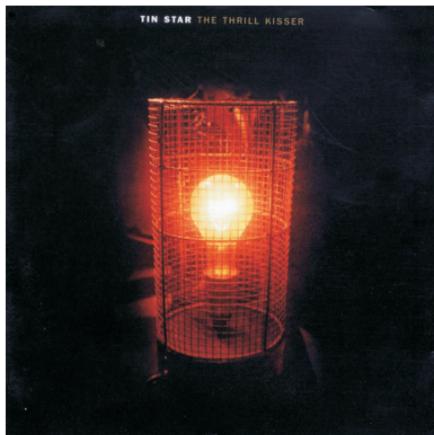
In Vorbereitung auf eine Lauschbar habe ich nach ausgiebigem Studium von Musik-Zeitschriften sowie auf Anregungen hin jeweils in ca. 100 Platten reingehört. Das Veröffentlichungsdatum in Deutschland sollte dabei nicht länger als 6 Monate zurückliegen, um den Anspruch der Neuheit zu wahren. In die engere Auswahl kamen dann jeweils ca. 20 Platten. Nach den oben genannten Kriterien wurde dann die letztliche Entscheidung getroffen, wobei Platten bevorzugt wurden, die das gewisse Etwas besitzen: Originalität, Witz, Power, Emotionalität, Tiefe ...

In der heutigen Lauschbar gibt es nur eine Neuvorstellung, dafür habe ich aus jeder vergangenen Lauschbar eine Platte ausgesucht, die mir besonders ans Herz gewachsen ist bzw. die ich auch mit dem Abstand von Jahren und Monaten noch als sehr hörensenswert empfinde. Die Auswahl ist mir dabei wahrlich nicht leicht gefallen, gab und gibt es doch in jeder Lauschbar mehrere persönliche Favoriten. In der Regel habe ich die Rezension aus der jeweiligen Lauschbar unverändert übernommen und ggf. um weitere/neue Infos ergänzt.

Enjoy! Paulus

Lauschbar 1 [28.2.99]

- Nils Petter Molvaer "*Khmer*"
- B-Tribe "*Sensual Sensual*"
- Czech "*World Mad*"
- Pras "*Ghetto Supastar*"
- Sara Noxx "*Paradoxx*"
- Kirlian Camera "*The Ice Curtain*"
- Cirrus "*Back On A Mission*"
- The Cardigans "*Gran Turismo*"
- R.E.M. "*Up*"
- Soundtrack "*Velvet Goldmine*"
- Candlebox "*Happy Pills*"
- Various Artists "*Have One*"
- Various Artists "*Coffeeshop*"



Tin Star "*The Thrill Kisser*"

(V2 Records)

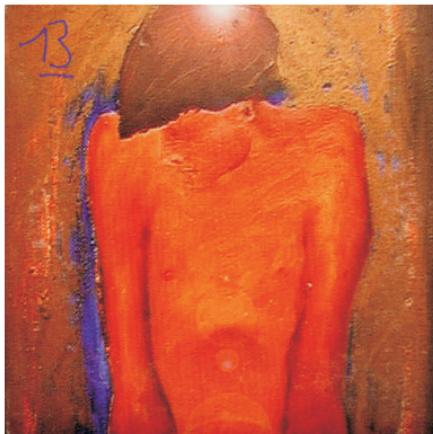
Ein sehr vielseitiges und zeitgemäßes Elektro-Rock-Album mit wuchtigen Synthi-Bässen, pulsierenden Loops und abgefahrenen Klangspielereien. Nicht nur stimmlich erinnert das Werk an die aktuellen Platten von U2 und Depeche Mode, ist jedoch rockiger und grooviger als diese. Enthält auch einige schöne Mid-Tempo-Balladen.

PS:

2001 brachte das britische Trio ihr zweites Album mit dem Titel "*Dirtybird*" heraus, das jedoch nicht mehr so gute Kritiken erhielt.

Lauschbar 2 [18.4.99]

- Pauline Taylor "*Pauline Taylor*"
- Van Morrison "*Back On Top*"
- Dreams Of Sanity "*Masquerade*"
- Deine Lakaien "*Kasmodiah*"
- Creed "*My Own Prison*"
- Skunk Anansie "*Post Orgasmic Chill*"
- Everlast "*Whitey Ford Sings The Blues*"
- Sandow "*Stachelhaut*"
- Tito & Tarantula "*Hungry Sally*"
- Bananafishbones "*Viva Computa*"
- Wilco "*Summerteeth*"
- Die Art "*Mellow Versions*"
- Element Of Crime "*Psycho*"
- Gabriel Le Mar "*Gab's Lab*"



Blur "13"

(EMI) 03/99

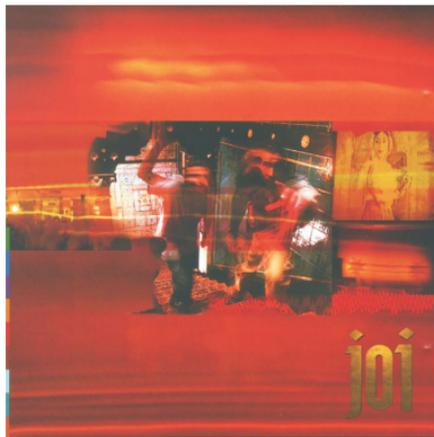
Blur sind es leid, mit *Oasis* um die Krone des Brit-Pop zu streiten und haben mit ihrem neuen Album ein Werk geschaffen, das ihnen einen Platz auf dem Rock-Olymp sichert. Bis auf zwei krachige Songs bieten alle Stücke eine Fülle genialer wie subtiler musikalischer Einfälle, die ein genaues und mehrmaliges Hören lohnen.

PS:

Der 2003 erschienene Nachfolger "Think Tank" kommt nicht an die Größe von "13" ran.

Lauschbar 3 [16.6.99]

- Moby "Play"
- Hexedene "Choking On Lilies"
- Jacknife Lee "Muy Rico!"
- The Herbaliser "Very Mercenary"
- Gus Gus "This Is Normal"
- Bluezeum "Put Your Mind On Hold"
- Cultured Pearls "Liquefied Days"
- Nightmares On Wax "Carbot Soul"
- De-Phazz "Godsdog"
- Freundeskreis "Esperanto"
- Sampler "Science Fiction Jazz 4"
- Afro Celt Sound System "Volume 2"
- The Electric Family "Tender"
- Zita Swoon "I Paint Pictures On A Wedding Dress"
- WATTS "Bigbeatpetry"
- Radiotron "Dangerous Love Songs"
- Bang Bang "Je T'Aime, Je T'Aime"



Joi "One and One is One"

(Virgin/Real World)

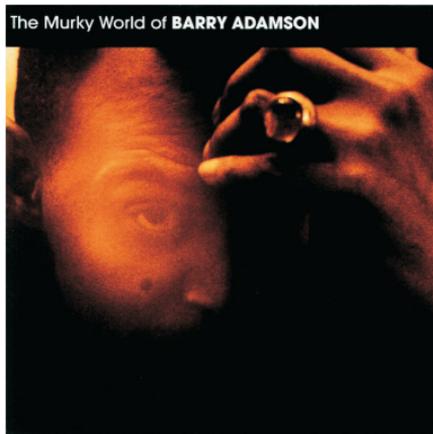
Der oder andere bc-Gast hat sich schon zu dem hypnotischen Stück "India" auf dem Tanzboden bewegt. Nach diversen Singles und Sampler-Beiträgen liegt nun endlich der erste Longplayer von *Joi* vor, der eine faszinierend-mystische Fusion von westlichen Dancebeats mit asiatischen Musikformen enthält.

PS:

Das zweite Album "We Are Three" erschien 2001 und wurde in der Lauschbar 11 vorgestellt.

Lauschbar 4 [7.11.99]

- Apollo 440 "Gettin' High On Your Supply"
- Leftfield "Rhythm And Stealth"
- YELLO "Motion Picture"
- Faze Action "Moving Cities"
- Madness "Wonderful"
- Tom Jones "Reload"
- DJ Thomilla "Genuine Draft"
- Everything But The Girl "Temperamental"
- Material "Intonarumori"
- Molotov "Apocalypshit"
- Tiamat "Skeleton Skeleton"
- The Walkabouts "Trail Of Stars"
- David Bowie "Hours ..."
- Supergrass "Supergrass"



Barry Adamson "The Murky World Of ..." (Mute)

Seit mehr als 10 Jahren wandelt das ehemalige Mitglied von Nick Cave's Band *The Bad Seeds* auf Solopfad und legt nun ein erstes Resümee vor. Bis auf einige Stücke ist die Musik gar nicht so düster, wie der CD-Titel vermuten läßt, sondern kommt im Gegenteil sehr jazzig relaxed bis groovig daher und verbreitet wohlige Soundtrack-Feeling.

PS:

Sein jüngstes Solo-Album "King Of Nothing Hill" erschien 2002.

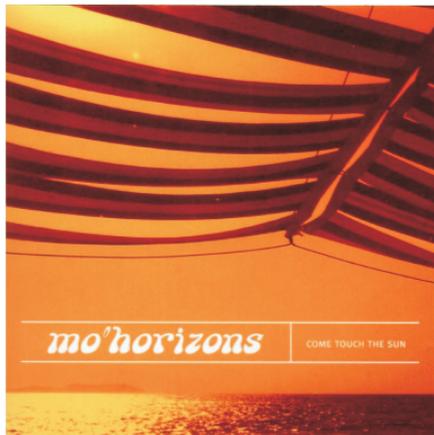
Lauschbar 5 [8.12.99]

Dies war die einzige Lauschbar, die in "Fremdregie" durchgeführt wurde - von Plattenspieler Ole und Nando.

- Air *"Premiers Symptomes"*
- Aromabar *"1"*
- Breakbeat Era *"Ultra Obscene"*
- Various Artists *"Cafe Del Mar, Vol. 6"*
- DJ Honda *"II"*
- DJ Shadow *"Endtroducing"*
- Guardians Of Dalliance *"Diffusion Rooms"*
- Various Artists *"Best Of Jazz Juice"*
- Jeru The Damaja *"Wrath Of The Math"*
- John B. *"Catalyst"*
- Kid Loco *"A Grand Love Story"*
- Klute *"Casual Bodies"*
- Krust *"Coded Language"*
- Archive *"Londinium"*
- Mobb Deep *"Hell On Earth"*
- Various Artists *"Mojo Club - Remixes"*
- Mr. Scruff *"Keep It Unreal"*
- Various Artists *"Mundial Muzique"*
- Various Artists *"Ninja Cuts: Flexistentialism"*
- Omni Trio *"The Haunted Science"*
- Outkast *"Aquemini"*
- Peace Orchestra *"Peace Orchestra"*
- Various Artists *"Sciencefunktion"*
- Tek 9 *"Simply"*
- Terry Lee Brown *"Brother For Real"*
- UNKLE *"Psyence Fiction"*

Lauschbar 6 [13.2.00]

- Various Artists *"Soulfood"*
- Groove Armada *"Vertigo"*
- Cuba *"Faith"*
- Dakar & Grinser *"Are You Really Satisfied Now"*
- Phillip Boa *"My Private War"*
- Beck *"Midnite Vultures"*
- Folk Implosion *"One Part Lullaby"*
- Andreas Johnson *"Liebling"*
- Therapy? *"Suicide Pact - You First"*
- HIM *"Razorblade Romance"*
- Diorama *"Pale"*
- Tindersticks *"Simple Pleasure"*
- Andrea Parker *"Kiss My Arp"*
- High Llamas *"Snowbug"*
- Death In Vegas *"The Contino Sessions"*



Mo'Horizons *"Come Touch The Sun"*

(Stereo Deluxe)

Diese Scheibe ist zwar nicht mehr brandneu, weil bereits Ende letzten Sommers erschienen, aber gerade richtig, den Sommer in winterliche, heimische Gefilde zu holen. Schon Cover und Albumtitel machen klar, wohin die musikalische Reise geht: in den sonnigen Süden. Entspannt und träumt zu relax-groovenden afrikanischen und brasilianischen Rhythmen!

PS:

In der Zwischenzeit sind 2 neuere Alben des deutschen Projekts erschienen: 2001 *"Remember Tomorrow"* (Lauschbar 14), von dem auch das inzwischen zum Clubhit avancierte *"Hit The Road Jack"* stammt, sowie 2003 *"New Bohemian Freedom"*.

Lauschbar 7 [10.5.00]

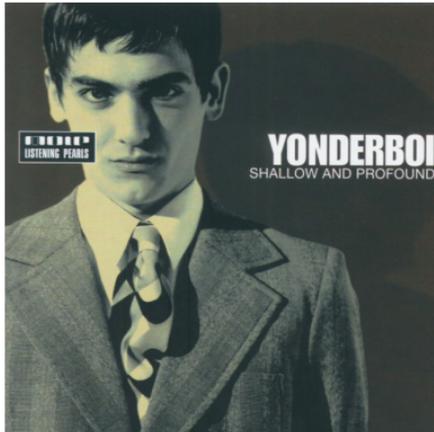
- Khaled "Kenza"
- Black Star Liner "Twelve Inch Confrontation Mix"
- LTJ Bukem "Journey Inwards"
- Moloko "Things To Make And Do"
- Laika "Good Lookin Blues"
- V.A. "Essentiel Millenium"
- Primal Scream "Exterminator"
- Apoptygma Berzerk "Welcome To Earth"
- Covenant "United States Of Mind"
- Recoil "Liquid"
- Diary Of Dreams "One Of 18 Angels"
- The Cure "Bloodflowers"
- Nina Hagen "Return Of The Mother"
- Various Artists "Sauerkraut & Sushi"

Yonderboi "*Shallow And Profound*"

(Mole)

Es gibt sie doch noch, die (angenehmen) Überraschungen beim Anhören einer neuen Platte! Dabei sind es nicht etwa großartige musikalische Innovationen, durch die das Debüt von *Yonderboi* besticht, sondern die Souveränität, mit der der erst 19jährige Ungar mit einfachen Mitteln beeindruckend dichte Kompositionen voller Gefühl und Melodie erschafft. Im Kindesalter in der klassischen Gitarre unterrichtet, entdeckt er mit 13 die Liebe zum Musik-Computer. Als 16-Jähriger schickt er sein erstes Demo, eine geniale Adaption des *Doors*-Klassikers "Riders On The Storm", an Juice Records in Budapest. Unter dem Titel "Pink Solidism" bereicherte er zahlreiche Compilations. Im letzten Sommer hat er nun zusammen mit Freunden die CD eingespielt, die eine wunderbar entspannte und weiche Atmosphäre mit ungarischem Flair verbreitet.

PS: Diese Platte löste im <bc>-Club eine wahre *Yonderboi*-Euphorie aus, die letztlich auch zu 2 Auftritten im Club führte. Leider gibt es kein neueres Werk von ihm.



Lauschbar 8 [25.6.00]

- Nils Petter Molvaer "*Solid Ether*"
- The Dylan Group "*Ur-Klang Research*"
- Gus Gus vs. T-World
- Lemongrass "*Voyage Au Centre De La Terre*"
- Moodorama "*Music For Collapsing People*"
- St. Germain "*Tourist*"
- Calexico "*Hot Rail*"
- Therion "*Deggial*"
- Ottmar Liebert "*Nouveau Flamenco: 1990-2000*"
- Pearl Jam "*Binaural*"
- Cypress Hill "*Skull & Bones*"
- De/Vision "*Void*"
- Einstürzende Neubauten "*Silence Is Sexy*"
- The Walkabouts "*Train Leaves At Eight*"
- Various Artists "*Come Fly With Us*"



Madrugada "Industrial Silence"

(Virgin) 01/00

Interessant und gut: eine norwegische Band mit spanischem Namen, die Rock mit Western-Flair spielt! Die unter die Haut gehende, vorrangig im mittleren Tempo gehaltene Musik integriert auf geniale Weise Blues, Country und Psychedelik. Ein Genuss auch die vielseitige Stimme des Sängers, die klingt, als hätten sich Jim Morrison, Elvis und Nick Cave in einer Person vereint!

PS: Die Band hat inzwischen 2 weitere, sehr gute Alben herausgebracht, die beide auch in Lauschbars vorgestellt wurden (12 & 19), und Sänger Sivert Høyem ist aktuell auch mit einem starken Solo-Album im Rennen.

Lauschbar 9 [18.10.00]

- Senor Coconut *"El Baile Aleman"*
- Various Artists *"Shirley Bassey Remixes"*
- Gabor Deutsch *"Contrast"*
- Ian Pooley *"Since Then"*
- Jerry Lee Brown Jr. *"From Dub Til Dawn"*
- Various Artists *"Afrobeat"*
- Bill Evans *"Soul Insider"*
- Jazzmatazz *"Street Soul"*
- Various Artists *"Pussytoons"*
- Artist Unknown *"Future"*
- Maxim *"Hell's Kitchen"*
- Tanzwut *"Labyrinth der Sinne"*
- Tito & Tarantula *"Little Bitch"*
- Reamon *"Tuesday"*

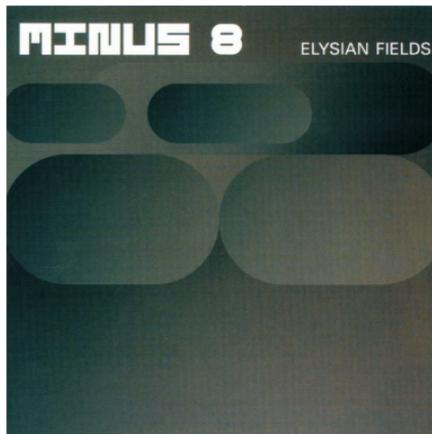
Minus 8 *"Elysian Fields"*

(Compost) 07/00

Minus 8 ist das Projekt des Schweizer Architekten, Musikers, DJs und Produzenten Robert Jan Meyer, der sich auch mit der Veröffentlichung der Compilation-Reihe *Science Fiction Jazz* verdient gemacht hat. Sein drittes Album enthält wieder sehr atmosphärische, leicht jazzige Kompositionen, die sich um relaxte Beats bzw. Drum'n'Bass ranken.

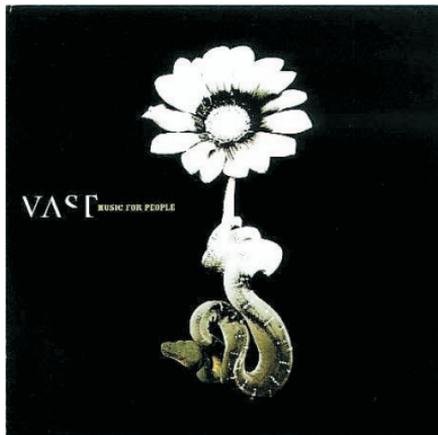
PS:

2002 erschien das Nachfolger-Album *"Minuit"*, das aber nicht an die Klasse von *"Elysian Fields"* heranreichte.



Lauschbar 10 [3.12.00]

- The Go-Betweens *"The Friends Of Rachel Worth"*
- Ruben Gonzales *"Chanchullo"*
- Tripphoph *"The Sheriffs Lady Was A Polka"*
- Eleventh Dream Day *"Stalled Parade"*
- Apocalyptica *"Cult"*
- Everlast *"Eat At Whitey's"*
- Monster Magnet *"God Says No"*
- Placebo *"Black Market Music"*
- P J Harvey *"Stories From The City ..."*
- The Waterboys *"A Rock In The Weary Land"*
- Hooverphonic *"The Magnificent Tree"*
- Thievery Corporation *"Mirror Conspiracy"*
- Mila Mar *"Elfensex"*
- Kreidler *"Kreidler"*



V.A.S.T. *"Music For People"*

(Elektra/EastWest) 09/00

Vor 2 Jahren brachte das Debüt dem "Visual Audio Sensory Theatre" des Kaliforniers Jon Crosby mit seiner kongenialen Verschmelzung von Rock, Klassik, Mönchsgesängen und elektronischen Klängen berechtigte Aufmerksamkeit. Die neue CD knüpft daran an, ist jedoch eingängiger und weicher, damit aber auch konventioneller.

PS:

Anfang des Jahres ist das dritte Album "Nude" erschienen.

Lauschbar 11 [11.2.01]

- Hefner *"We Love The City"*
- The Beautiful South *"Painting It Red"*
- Frank Black *"Dog In The Sand"*
- Aimee Mann *"Bachelor No.2"*
- Various Artists *"Stoned Immaculate - The Music Of The Doors"*
- Fatboy Slim *"Halfway Between The Gutter And The Stars"*
- Evil's Toy *"Silvertears"*
- Klangstrahler Project *"Im Rausch der Sinne"*
- Joi *"We Are Three"*
- Attica Blues *"Test Don't Test"*
- Various Artists *"Future Sounds Of Jazz, Vol 7"*
- Jaffa *"Elevator"*
- Orbis Mundi *"Adia"*

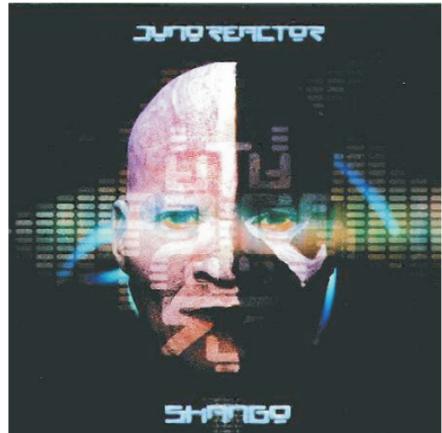
Juno Reactor *"Shango"*

(ElectricMelt) 10/00

Das 5.Album des internationalen Projekts um den Briten Ben Watkins ist total abgefahren! Es sei dem geneigten Hörer überlassen, ob er die Art und Weise, wie hier hypnotisch-technoide Beats und psychedelische elektronische Klänge mit afrikanischem Percussion-Wirbel, orientalischen Gesängen und spanischer Gitarre verknüpft werden, nur interessant oder einfach genial findet...

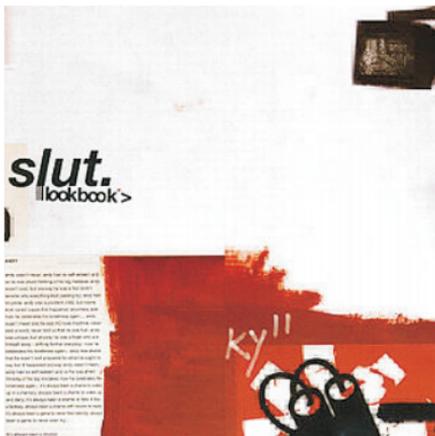
PS:

2002 erschien die Retrospective "Odysee 1992-2002" und auf dem Soundtrack zu "Matrix 2" ist *Juno Reactor* auch mit 2 coolen Titeln vertreten.



Lauschbar 12 [15.4.01]

- Paradise Lost *"Believe In Nothing"*
- Shea Seger *"The Maystreet Project"*
- Tortoise *"Standards"*
- Turin Brakes *"The Optimist Lp"*
- Turntablerocker *"Classic"*
- Utah Saints *"Two"*
- The Wounded *"The Art Of Grief"*
- Anywhen *"The Opiates"*
- Lemongrass *"Windows"*
- Letzte Instanz *"Kalter Glanz"*
- Fetish *"So Many Prophets"*
- Fun Lovin' Criminals *"Loco"*
- De-Phazz *"Death By Chocolate"*
- Madrugada *"The Nightly Disease"*
- Nick Cave & The Bad Seeds *"No More Shall We Part"*



Slut *"Lookbook"*

(Virgin) 3/01

"Lookbook" ist das 2. Album der seit 1995 bestehenden Band aus dem Ingolstädter Raum und bietet 60 Minuten filigranen Breitwand-Alternative-Pop und einen Ohrwurm nach dem anderen, z.B. das schon aus den Radios bekannte "It Was Easier". Inhaltlich stellt "Lookbook" die Vertonung eines imaginären Tagebuchs dar, bei dem die melancholischen Stimmungen überwiegen. Musikalisch ist dies recht vielseitig umgesetzt: mal als Gitarren-Pop a la *Travis* oder *Cure*, mal in Form von Synthie-Pop a la *Depeche Mode*, und oft mit opulent instrumentierten Streicher-Arrangements verziert.

Im August 2002 erschien der Nachfolger "Nothing Will Go Wrong" und *Slut* haben sich geschickt dem vom grandiosen "Lookbook" ausgehenden Erwartungsdruck entzogen, indem sie mit rauhem Gitarren-Rock etwas (fast) völlig anderes gemacht haben.

Lauschbar 13 [17.6.01]

- Air "10 000 Hz Legend"
- Waldeck "The Night Garden"
- Various Artists "Morricone RMX"
- Badmarsh & Shri "Signs"
- Manu Chao "Proxima Estacion: Esperanza"
- Cesaria Evora "Sao Vicente Di Longe"
- Bran Van 3000 "Discosis"
- Stereo MC's "Deep, Down And Dirty"
- Fink "Fink"
- Mogwai "Rock Action"
- Tool "Lateralus"
- Katatonia "Last Fair Deal Gone Down"
- Diorama "Her Liquid Arms"
- Veljanov "The Sweet Life"
- Red Flag "The Crypt"

Blackmail "*Bliss, Please*"

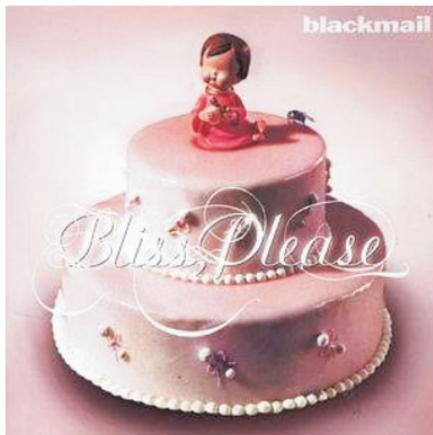
(WEA) 2/01

Wahnsinn, nach *Slut* (Lauschbar 12) die zweite deutsche Band, die locker den Vergleich mit den Brit-Pop/Rock-Bands von der Insel aufnehmen kann!

Das 3. Album der Koblenzer ist ein spannendes, breit angelegtes Gitarrenrock-Epos von sanften Balladen bis zu treibenden, enorm dichten Wall Of Sound-Stücken, in die auch Streicher, Trompeten und Vibraphone integriert sind.

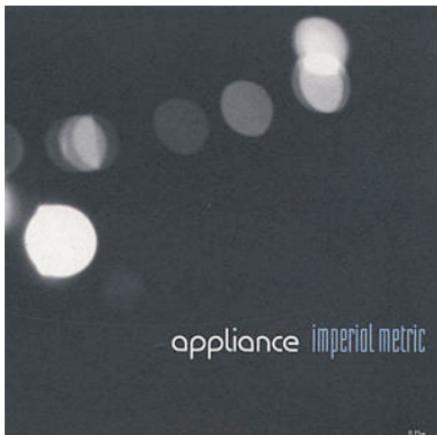
PS:

Inzwischen liegt mit dem im Mai 2003 veröffentlichten "Friend Or Foe" ein ebenso überzeugendes neues Album vor (vorgestellt in Lauschbar 21).



Lauschbar 14 [21.10.01]

- Various Artists *"Asia Lounge"*
- Mo' Horizons *"Remember Tomorrow"*
- Afro Celt Sound System *"Volume 3"*
- Lamb *"What Sound"*
- Faithless *"Outrospective"*
- Schiller *"Weltreise"*
- Four Tet *"Pause"*
- DJ Krush *"Zen"*
- Fader Gladiator *"Der innere Kreis"*
- Tricky *"Blowback"*
- Anita Lane *"Sex O'Clock"*
- Cake *"Comfort Eagle"*
- The Strokes *"Is This It"*
- Eels *"Souljacker"*
- Moonspell *"Darkness And Hope"*



Appliance *"Imperial Metric"*

(Mute/Virgin) 6/01

Das 2. Studioalbum des britischen Trios begeistert mit Avantgarde-Pop der unterhaltsamen Art: die Songs fesseln zunächst mit monoton rollenden, wuchtigen elektronischen Beats, um beim zweiten Hinhören dann die darauf aufgetürmten Soundschichten und -experimente aus Samples, floydesken Gitarren und charismatischem Gesang zu offenbaren.

PS:

Im März veröffentlichte die Band ihr neuestes Werk "Are You Earthed?" (Lauschbar 21).

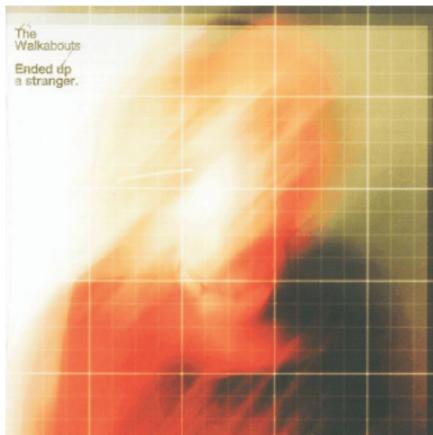
Lauschbar 15 [2.12.01]

- Söllner *"Bayaman's Sissdem Babylon"*
- Starsailor *"Love Is Here"*
- Isolation Years *"Inland Traveller"*
- Motorpsycho *"Phanerothyme"*
- Geldof *"Sex, Age & Death"*
- Mortiiis *"Smell The Rain"*
- Saviour Machine *"Legend Part III"*
- Delerium *"Poem"*
- 4 Hero *"Creating Patterns"*
- US3 *"An Ordinary Day In An Unusual Place"*
- Gotan Project *"La Revancha Del Tango"*
- Busta Rhymes *"Genesis"*
- Larry Heard *"Love's Arrival"*
- Soundtrack *"Swordfish"*

The Walkabouts *"Ended Up A Stranger"*

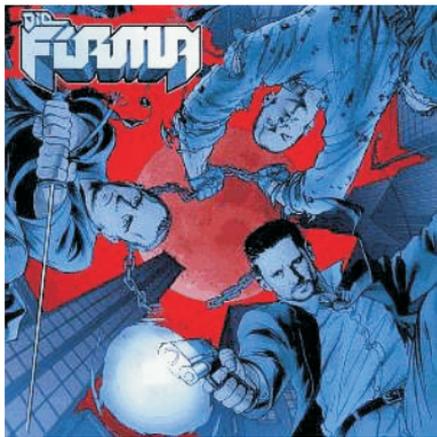
(Glitterhouse) 10/01

Daran, daß diese Band aus Seattle in drei Lauschbars vertreten war (4, 8 und 15), erkennt man, daß sie zu meinen persönlichen Favoriten gehört. Ich mag ihren unspektakulären, aber eindringlichen und epischen Indie-Folk-Blues-Pop, der einen passenden Soundtrack für besinnliche Herbstabende oder melancholische Streifzüge durch die nächtliche Stadt abgibt. *"Ended Up A Stranger"* ist das elfte und bislang letzte Album in der schon 20-jährigen Geschichte der Band um Chris Eckman und Carla Torgerson.



Lauschbar 16 [17.3.02]

- Various Artists *"Sounds From The Verve Hi-Fi"*
- Koop *"Waltz For Koop"*
- Bauchklang *"Jamzero"*
- Bazille Noir *"Bazille Noir"*
- Sofa Surfers *"Encounters"*
- Freestylers *"Freestylers"*
- Chemical Brothers *"Come With Us"*
- Tiamat *"Judas Priest"*
- Theatre Of Tragedy *"Assembly"*
- Apoptygma Berzerk *"Harmonizer"*
- Felix da Housecat *"Kittenz And Thee Glitz"*
- Miss Kittin & The Hacker *"The First Album"*
- The Notwist *"Neon Golden"*
- B.R.M.C. *"Black Rebel Motorcycle Club"*
- Cracker *"Forever"*



Die Firma *"Das Dritte Auge"*

(La Cosa Mia / V2) 02/02

Das 3. Album der Firma enthält deutschen HipHop mit Niveau: fette Beats und einen opulenten, von Fader Gladiator (s.a. Lauschbar 14) im Soundtrackstil inszenierten Sound. Die größtenteils anspruchsvollen Lyrics heben sich wohlthuend von den sonst dominierenden Battle Rhymes ab und beschreiben alltägliche Situationen, thematisieren die politische Lage nach dem 11. September oder entwerfen Phantasie-Szenarien

Lauschbar 17 [5.5.02]

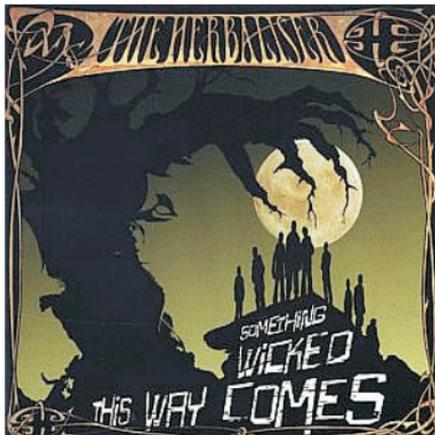
- Mardi Grass.BB *"Zen Rodeo"*
- Badly Drawn Boy *"About A Boy - O.S.T"*
- David Kitt *"The Big Romance"*
- Cornershop *"Handcream For A Generation"*
- Katrin Achinger *"JUMP"*
- Echobrain *"Echobrain"*
- H-Blockx *"Get In The Ring"*
- Clinic *"Walking With Thee"*
- Deep-Dive-Corp. *"Beware Of Fake Gurus"*
- Sneaker Pimps *"Bloodsport"*
- The Strike Boys *"Grapefruit Flavoured Green Tea Time"*

The Herbaliser *"Something Wicked This Way Comes"*

(Ninja Tune) 03/02

Bereits das Vorgänger-Album "Very Mercenary" gehörte in der Lauschbar 3 vor fast 3 Jahren zu den Highlights. Nach langer Wartezeit nun der neue Geniestreich des britischen Duos Jake Wherry & Ollie Teeba. Wieder gelingt ihnen, zusammen mit diversen SängerInnen, die Erschaffung eines faszinierenden Sound-Universums aus den Bausteinen HipHop, Soul, Funk, Jazz und allerlei Samples. Diese werden so brillant zusammengefügt, daß streckenweise unwahrscheinlich dichte, gleichzeitig aber

auch sehr relaxte Stücke von orchestraler Erhabenheit entstehen. Über allem schwebt ein Hauch von 70er Jahre Agenten- und Science Fiction-Filmen, der wohllich-schaurige Schauer den Rücken heruntertreibt, was sich auch schön im Titel und im Cover des Albums widerspiegelt.



Lauschbar 18 [13.10.02]

- Interpol "Turn On The Bright Lights"
- The Music "The Music"
- Tarwater "Dwellers On The Threshold"
- Cinematic Orchestra "Everyday"
- Thievery Corporation "The Richest Man In Babylon"
- Aphrodite "Aftershock"
- The Streets "Original Pirate Material"
- Morcheeba "Charango"
- Diary Of Dreams "Freak Perfume"
- In Strict Confidence "Mistrust The Angels"
- DJ Shadow "The Private Press"



Archive "You All Look The Same To Me" (EastWest) 05/02

Fast wäre diese CD in der Flut der Veröffentlichungen untergegangen, hätte da nicht der Rezensent einer Musikzeitschrift als Referenzgröße meine Lieblingsband *Pink Floyd* genannt! Und das wäre sehr schade gewesen, denn das 3. Album der seit 1994 existierenden britischen Band ist ein absolutes Meisterwerk! Sowohl bei einzelnen Passagen aber auch vom ganzen musikalischen Ansatz her kommen in der Tat wohlige Erinnerungen an die grandiosen Alben *Pink Floyds* aus den 70ern auf. Dabei klingt *Archive* aber keineswegs wie ein simples Plagiat, vielmehr kre-

ieren sie ihren ganz eigenen Stil, indem sie z.B. Elemente aktuellerer Stile wie TripHop und Electronica einfließen lassen. So reichen die Stücke vom epischen und vielschichtigen 16-minütigen Opener über kleine stille Gitarrenlieder bis hin zu groovigen elektronischen Tracks.

PS: Die Band hat ganz aktuell auch eine neue, wieder sehr gute Platte namens "Noise" im Rennen.

Lauschbar 19 [8.12.02]

- Madrugada "Grit"
- Masha Qrella "Luck"
- Add N To (X) "Loud Like Nature"
- XPQ-21 "Chi"
- Amon Tobin "Out From Out Where"
- Chris Joss "Dr. Rhythm"
- Lemon Jelly "Lost Horizons"
- User's Atmosphere "Dreamsharing"
- Yann Tiersen "C'Etait Ici"
- Ras "Rhythmic Altered State"
- Patrice "How Do You Call It?"

Nachzehirer "Teen Taken From Tent By Aliens"

(Nanopop/NovaMedia) 10/02

Man darf sich von dem etwas seltsamen Bandnamen nicht verschrecken lassen, denn hier liegt ein ganz hervorragendes Debüt-Album einer süddeutschen Band vor, die bereits Ende der 80er mit einem 4-Track-Promotape für Aufsehen sorgte, aber damals noch keinen Plattendeal bekam. Ein Nachzehirer ist übrigens ein altdeutscher Begriff aus dem 16. Jahrhundert für Verstorbene, die Lebende in ihr Grab ziehen und verzehren. Grundlage für diesen Mythos waren laute Schmatzgeräusche aus den Gräbern frisch Verstorbener, die man sich damals nicht wissenschaftlich erklären konnte. Wer daraus auf ein Dark-Wave- oder Gothic-Album schliesst, liegt aber falsch, denn hier handelt es sich um feinste Synthi-Wave-Pop Mugge im Stil der 80er (*Fad Gadget*, *Human League*), welche dank verwendeter moderner elektronischer Stilmittel trotz Retro-Flair aber keineswegs altmodisch klingt.



Lauschbar 20 [6.4.03]

- Calexico "Feast Of Wire"
- Ben Harper "Diamonds On The Inside"
- Puppetmastaz "Creature Funk"
- Rob Dougan "Furious Angels"
- Gabin "Gabin"
- Tosca "Dheli 9"
- Groove Armada "Lovebox"
- Sam Ragga Band "Loktoun Hi-Life"
- Placebo "Sleeping With Ghosts"
- Porcupine Tree "In Absentia"
- The Gathering "Souvenirs"



Moloko "Statues"

(Echo/Roadrunner) 03/03

Fast 3 Jahre nach dem letzten Album legt die Sheffielder Band um die charismatische Sängerin Roisin Murphy und den Produzenten Mark Brydon ein neues musikalisches Lebenszeichen vor. Aber das Warten hat sich gelohnt, denn das mittlerweile 4. Album ist ein absolutes Meisterwerk geworden, das im Gegensatz zum Vorgänger durchweg überzeugt und begeistert! Es ist ein Popalbum, das ein weites Repertoire an emotionalen Momenten abdeckt "und das dementsprechend von ausschweifenden Disco-Dramaturgien, luxuriösen Orchester-Arrangements, krispen Elektronik-Einstreuungen, Schweineorgel-Solis, Kinder-

chören, knackigen House-Beats und schleppendem Jazz-Geschrubbe allerhand verschiedene Elemente einbaut. Bemerkenswert ist die große Geste, mit der Brydon und Murphy dies alles zu einer runden Sache werden lassen und die Beiläufigkeit, mit der sie Hooklines aus dem Ärmel schütteln, ohne Vorwürfen der Anbiederung an Charterfolge wie 'Sing It Back' und 'The Time Is Now' Platz zu lassen." (Groove)

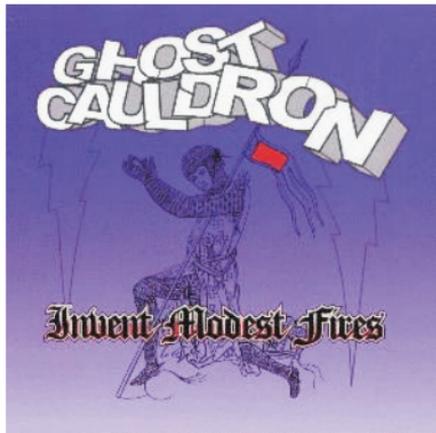
Lauschbar 21 [6.7.00]

- Appliance "Are You Earthed?"
- Pragma Khan "Freakazoids"
- Blackmail "Friend Or Foe"
- Granddaddy "Sumday"
- Millenia Nova "Narcotic Wide Screen Vista"
- Electric Family "Ice Cream Phoenix"
- Aerogramme "Sleep And Release"
- Scream Silence "... Seven Tears"
- Common "Electric Circus"
- Frank Popp "Ride On!"
- Kid Loco "Another Late Night"

Ghost Cauldron "Invent Modest Fires"

(!K7 Records) 05/03

Ghost Cauldron heißt übersetzt *Hexenkessel der Geister*. Zusammen mit dem Cover könnte man also auf ein eher düsteres, mittelalterlich angehauchtes Werk schließen, womit man aber nur bedingt richtig liegt, etwa in der ersten Hälfte des Albums... Und in der Tat verbirgt sich hinter dem Projekt ein Duo, von dem man dunkle Klänge nicht unbedingt erwartet: *DJ Kaos*, Ex-Mitglied der Berliner Formation *Terranova* und sein Skate Buddy *CE.EL*, ein talentierter Keyboder und Soundtechniker. Zusammen kreieren sie einen außergewöhnlichen, mächtigen, teils orchestralen und Stile übergreifenden Sound (HipHop, Rock, TripHop, Electronica), der den Hörer unwillkürlich in den Bann zieht. Die Gesang-Parts übernehmen dabei diverse Gastmusiker, u.a. *Priest* vom *Anti Pop Consortium*.



Lauschbar 22 [5.10.03]

- Audio Bullys "*Ego War*"
- Client "*Client*"
- Lights Of Euphoria "*Krieg den Maschinen*"
- Adam Green "*Friends Of Mine*"
- The Coral "*Magic And Medicine*"
- Various Artists "*Latination*"
- Pat Macdonald "*Strange Love*"
- Pepe Deluxe "*Beatidude*"
- Slyde "*Emotion Overflow*"
- Opeth "*Damnation*"
- Faith & The Muse "*The Burning Season*"



Letzte Instanz "Götter auf Abruf"

(Andromeda/Vielklang) 09/03

Spätestens mit ihrem grandiosen Auftritt im Januar 2000 im <bc>-Club hat sich diese ostdeutsche Band mit ihrem frischen wie tiefgründigen Folk-Rock in mein Herz gespielt, und sicher auch in das vieler Ilmenauer. Nun legen sie also ihr 4. Album vor. Es knüpft an den Vorgänger "Kalter Glanz" an, auf dem sie Crossover und New Metal-Elemente einfließen ließen. Auf "Götter" sind zusätzlich sogar jazzige Nuancen zu hören! Überhaupt besticht die CD, neben dem wieder hervorragenden Artwork, durch eine große Vielfalt und Experimentierfreude, was sicher auch drei neuen Bandmitgliedern zu verdanken ist. Krachende Rocknummern wechseln mit fetten Rap-Stücken, dazwischen melodisch-melancholische Lieder, in denen die *Letzte Instanz* wieder auf ihre unnachahmliche Art das Universum und das Leben hinterfragt.

Lauschbar 23 [7.12.03]

- Lamb *"Between Darkness And Wonder"*
- UNKLE *"Never, Never, Land"*
- Joe Strummer & The Mescaleros *"Streetcore"*
- Fun Lovin' Criminals *"Welcome To Poppys"*
- Ocker *"1234Love"*
- Clan Of Xymox *"Farewell"*
- Frank Black & The Catholics *"Show Me Your Tears"*
- Muse *"Absolution"*
- Various Artists *"Asial Lounge 3"*
- Jazzkantine *"Unbegrenzt haltbar"*
- Everton Blender *"King Man"*

Trance Groove *"Meant To Be Like This"*

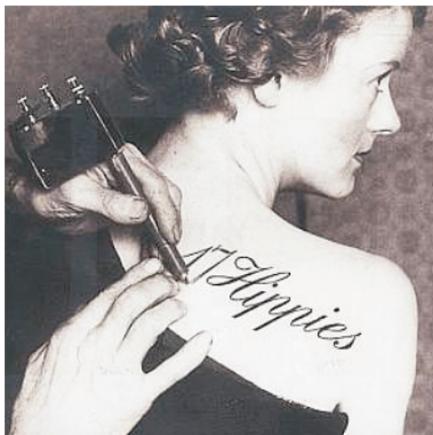
(Intuition/) 08/03

Zugegebenermaßen bin ich erst vor ein paar Wochen durch eine Rezension auf diese Combo aufmerksam geworden, dabei existiert das Kölner Musiker-Kollektiv bereits seit 10 Jahren, hat mit der vorliegenden CD schon sein 5. Album eingespielt - und macht absolut "geile" Musik! Der Bandname ist Programm: Die fast ausschließlich instrumentalen Stücke versetzen den Hörer in rhythmisch verzückte Hypnose und Ekstase. Das Ganze hat aber nichts mit technoidem Trance zu tun, vielmehr geben sich die gestandenen Musiker um Drummer Stefan Krachten, Bassist Dal Martino und Keyboarder Helmut Zerlett (bekannt aus der *Harald Schmidt Show*) der kollektiven Improvisation hin, basierend auf einem treibendem Rhythmusfundament aus Loops, fettem Baß und Schlagzeug. Darauf betten sich funkige Bläserlinien, Scratchbreaks und Trompetensolis.



Lauschbar 24 [4.4.04]

- Franz Ferdinand *"Franz Ferdinand"*
- Mando Diao *"Bring 'em In"*
- Trans Am *"Liberation"*
- Front Line Assembly *"Civilization"*
- Conjure One *"Conjure One"*
- Bananafishbones *"36 m^2"*
- Missouri *"In Voodoorama"*
- Naked Lunch *"Songs For The Exhausted"*
- Air *"Talkie Walkie"*
- DJ Friction *"Soulsonic"*
- Bubba Sparxx *"Deliverance"*



17 Hippies *"IFNI"*

(Soulfood) 01/01

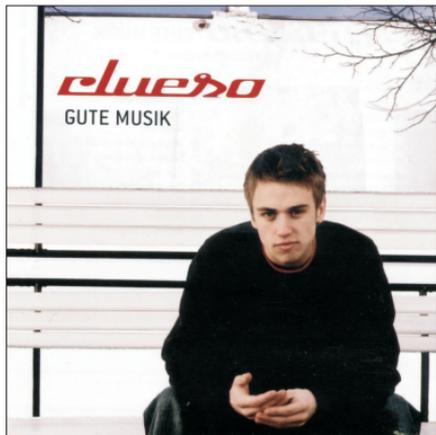
Nein, dies ist keine Flower Power Band. Der einen oder dem anderen dürfte die vielköpfige Combo aus dem Film *"Halbe Treppe"* bekannt sein. Auf unbekümmerte Weise verwenden die Musiker Elemente osteuropäischer und jiddischer Musik und verschmelzen diese mit Rock, Pop und Chanson. Die Stimmungen schwanken dabei zwischen Schwermut und quirliger Lebensfreude.

Lauschbar 25 [27.6.04]

Clueso *“Gute Musik”*

(Four Music/Zughafen) 21.6.00

Den einen oder die andere hat *Clueso* ja sicher schon auf dem Himmelblau-Festival begeistert und nun liegt also ganz brandneu seine zweite LP vor. War der inzwischen 24-jährige Erfurter auf seinem ersten Album noch hauptsächlich dem Rap verhaftet, so offenbart er auf dem neuen Album erstaunliche Songwriter-Qualitäten und inhaltliche Reife. Musikalisch reicht das Spektrum von rauen und minimalen Gitarren- und Schlagzeug-Tracks bis zu aufwendig produzierten Stücken mit Streichern und Bläsern. Die stilistischen Einflüsse kommen aus Soul, Funk, Jazz und HipHop. In seinen Liedern erzählt er - mal in ernster, mal in witziger Form - von Alltagssituationen, Sehnsüchten und Begegnungen aus seinem Leben.



Weitere interessante Neuerscheinungen:

- Faithless *“Roots”* (intelligenter Pop) 7.6.
- Blue Man Group *“Complex”* (experimenteller Rock/Pop) 10.5.
- Beige GT *“Cue”* (Gitarren-Rock/Pop aus D) 5.4.
- Sampler *“Immergutrocken”* (Indie-Rock/Pop) 10.5.
- Everlast *“White Trash Beautiful”* (Country-HipHop) 24.5.
- Archive *“Noise”* (Progressive Rock/Pop) 26.4.
- Sivert Høyem *“Ladies And Gentlemen ...”* (Norwegischer Rock/Pop) 1.6.
- Patti Smith *“Trampin”* (Rock-Legende) 26.4.



Die Vorderseite des Booklets zeigt das selbst gebastelte Plakat zur ersten Lauschar.



Mein Dank für Inspiration und/oder moralische bzw. technische Unterstützung geht an: Micky, Maks, Marco, Janosch, Moscha, Verona, JJ, Muck, Lutz, Baba, Fred, Steini, Franky, Plattenspieler Ole, Kevin ... und an die fleißigen Helfer bei den Weinabenden

Vielen Dank auch an das Team von Müller Drogerie Ilmenau für die Unterstützung und freundliche Bedienung.



Ilmenau, Juni 2004